



20 Minuten
Unternehmenskommunikation

Nationale Chefredaktion startet am 1. September 2025

Im Zuge der Konzentration auf das Digitalangebot auf Anfang 2026 richtet 20 Minuten seine Organisation neu national aus. Am 1. September 2025 übernimmt Désirée Pomper die publizistische Gesamtverantwortung für die Deutsch- und die Westschweiz. Als Vertreter Romandie nimmt Côme Gallet Einsitz in die nationale Chefredaktion.

Zürich und Lausanne, 1. September 2025 – Im Zuge der Konzentration auf das Digitalangebot auf Anfang 2026 richtet 20 Minuten seine Redaktion neu national aus. Dies ermöglicht es, Themen national zu setzen und Kräfte zu bündeln. Die Leitung übernimmt Désirée Pomper, bisher Chefredaktorin von 20 Minuten in der Deutschschweiz. Côme Gallet wird die Romandie in der nationalen Chefredaktion vertreten.

Côme Gallet ist seit 2011 für 20 minutes tätig, zuletzt als Leiter Online und Video. Nach dem Abschluss des Geschichtsstudiums an der Sorbonne in Paris im Jahr 2006, hat sich Côme Gallet am Institut français de journalisme (IFJ) auf Journalismus spezialisiert. Es folgten verschiedene journalistische Praktika unter anderem bei der AFP, Le Nouvel Obs und Le Parisien sowie bei Al-Ahram Hebdo in Ägypten. In der Schweiz arbeitete er erst für Le Matin Bleu und schliesslich für 20 minutes.

Weiter in der nationalen Chefredaktion vertreten sind Gaudenz Looser als stellvertretender Chefredaktor sowie Daniel Waldmeier und Basil Honegger. Zudem werden François Schlatter und Lauriane Chautems auf den 1. Januar 2025 weitere Führungspositionen in der Redaktion in Lausanne übernehmen.

Wie bereits kommuniziert, wird Philippe Favre, der seit der Gründung von 20 minutes im Jahr 2006 als Chefredaktor amtiert, am 1. September 2025 die Rolle als Directeur Romandie übernehmen. In dieser Funktion verantwortet er die Leitung des Standorts Lausanne, Geschäftsaktivitäten in der Westschweiz sowie die operative Zusammenarbeit mit dem

Joint Venture L'essentiel in Luxemburg. Weiter wird er zusammen mit dem Chefredaktor von lematin.ch, Laurent Siebenmann, für die Weiterentwicklung des Angebots von lematin.ch verantwortlich zeichnen.

Désirée Pomper, Chefredaktorin 20 Minuten und 20 minutes: «Wir wollen mit vereinten Kräften eine echte nationale Redaktion zu schaffen, die mit dem richtigen Mindset den Röstigraben überwindet. Wir freuen uns sehr, als nationale Redaktion und reichweitenstärkstes Medium der Schweiz Themen zu setzen, über die das ganze Land spricht. Durch unsere Präsenz von St. Gallen bis Genf dürfen wir so einen wichtigen Beitrag zum nationalen Zusammenhalt leisten.»

Bernhard Brechbühl, CEO 20 Minuten Gruppe: «Die Leitidee unserer Neuaufstellung lautet ‚Une équipe, une Suisse‘. In diesem Sinne freue ich mich auf die zusammengeführte Redaktion. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Philippe Favre für seine ausserordentlich erfolgreiche Arbeit als Chefredaktor seit der Gründung von 20 minutes und wünsche allen in ihren neuen Rollen viel Erfolg.»

Kontakt

Eliane Loum, Leiterin Kommunikation 20 Minuten,
+41 44 248 41 34 , eliane.loum@20minuten.ch

Über die 20 Minuten Gruppe

Ende 1999 für eine junge und urbane Zielgruppe lanciert, hat sich die Pendlerzeitung 20 Minuten zur reichweitenstärksten Schweizer Medienmarke mit Präsenz in der Deutschschweiz, der Westschweiz und im Tessin entwickelt. News aus der Schweiz und der Welt, Unterhaltung und Inspiration: 20 Minuten erzählt Geschichten, die für Gesprächsstoff sorgen. Der Journalismus von 20 Minuten ist verlässlich, kompakt, verantwortungsvoll, neutral und kostenlos überall verfügbar. Auf den digitalen Kanälen sowie auf Social Media bietet 20 Minuten eine breite Palette multimedialer Inhalte.

Die 20 Minuten Gruppe ist Teil der TX Group und umfasst die News-Medien 20 Minuten, 20 minutes, 20 minuti und lematin.ch, das Digitalradio GOAT Radio sowie die Beteiligung L'essentiel in Luxemburg.
www.20minuten.ch